



Spielgemeinschaft Bremen-Niedersachsen

Referent für Spielgeschehen: Martin Willmann

Grammelmoorweg 12, 49565 Bramsche

☎ 05461-91168

Email: wilhelmmw@t-online.de



Pokalmannschaftsmeisterschaft 2017/18

- Austragung:** KO-System: 2 Stunden für 40 Züge, anschließend 1 Stunde für weitere 20 Züge, abschließend 30 Minuten für den Rest der Partie. In der Endspurtphase gilt Anhang G6 der FIDE-Regeln.
- Termine:** Rd. 1 = 03.09.2017, Rd. 2 = 17.09.2017, Rd. 3 = 14.01.2018, Rd. 4 = 18.02.2018, Rd. 5 = 05.05.2018, Rd. 6 = 06.05.2018
Die Halbfinal- und Finalspiele werden zentral an einem Wochenende an einem Spielort ausgetragen. Die Halbfinalisten können sich direkt nach dem Erreichen des Halbfinals um die Ausrichtung bewerben. Gibt es mehrere Bewerber, wird der Spielort ausgewählt, der die wenigsten Fahrkilometer verursacht.
- Spielberechtigung:** Jeder Verein der Spielgemeinschaft Bremen-Niedersachsen darf mit genau einer Mannschaft an der Pokalmannschaftsmeisterschaft teilnehmen.
- Qualifikation:** Die letzten drei Mannschaften nehmen an der nächsten Deutschen Pokalmannschaftsmeisterschaft teil.
- Meldungen:** Die Meldungen erfolgen bis zum 15. August an Martin Willmann (Kontaktdaten siehe oben) und müssen die folgenden Daten enthalten:
- Namen des meldenden Vereins
- Namen, Vornamen, Anschrift, Telefonnr. und E-Mail-Adresse des Mannschaftsführers
- Spielklasse, in der die 1. Mannschaft des Vereins in der Spielzeit 2016/17 startet
- Nichtantritt:** Tritt eine Mannschaft nicht an, hat sie eine Geldbuße von 50,- € an die jeweilige Verbandskasse zu zahlen. Falls keine Absage bis zum Tag vor dem Spieltermin um 18:00 Uhr erfolgt ist, verdoppelt sich die Geldbuße. Ein Spieler ist nicht angetreten, wenn er eine Stunde nach dem angesetzten Spielbeginn den Wettkampf nicht aufgenommen hat.
- Ergebnismeldung:** Die Heimmannschaft meldet am Spieltag bis 20.00 Uhr das Ergebnis per E-Mail oder über den Online-Ergebnisdienst. Die von beiden Mannschaftsführern unterschriebene Spielberichtskarte verbleibt bis zum Saisonende beim Mannschaftsführer der Heimmannschaft und ist nur auf Anforderung an den Turnierleiter der Spielgemeinschaft zu senden.
- Handyregelung:** Das Mitbringen von Mobiltelefonen und elektronischen Geräten ist zulässig. Diese müssen während der Partie ausgeschaltet sein und dürfen nicht benutzt werden. Führt ein Spieler ein eingeschaltetes Gerät im Turnierbereich mit sich hat das den sofortigen Partieverlust zur Folge.

Mit freundlichem Gruß

Willmann

Referent für Spielgeschehen

Niedersächsischer Schachverband